

Psychisch instabil

Von mauzimaumau

Kapitel 1: Sitzung 1

"Alice Harrison, können sie mich hören?"

Sie zuckte zusammen. "Ja, Doktor Millers."

Er seufzte. "Sie wissen das wir so nicht weiterkommen, Alice." "... Ja, Doktor Millers."

Er senkt seinen Blick von der zierlichen Patientin am Fenster auf seinen Notizblock und kritzelte 3 Worte.

=Abwesendes/ unkooperatives Verhalten=

"Ich weiß es ist anstrengend, aber bitte konzentrieren sie sich."

Die gleiche ausdruckslose Antwort, seit den letzten Stunden. "Ja, Doktor Millers."

"Wollen sie mir heute, oder allgemein in dieser Behandlung, auch noch etwas anderes sagen?"

Kurze Stille. Anscheinend überlegt sie.

"Diese Frage ist irrational." sagt sie schließlich.

Er blickt zu ihr auf. "Warum?"

"Weil jede meiner Antworten sich selbst widersprechen würde." antwortet sie. Er kritzelt wieder in den Notizblock.

=Intelligent; gehobene Sprache=

"Ich weiß es ist komisch ist auf einmal in psychiatrischer Behandlung zu sein, allerdings wäre es für uns beide von Vorteil, wenn sie kooperieren würden." Sie wendet sich vom Fenster ab und blickt ihn an.

Ein paar Sekunden blickt sie ihn nur mit ihren grauen Augen an, als würde sie mit einem einzigen Blick alles von ihm wissen. Ihm wird etwas flau im Magen. "Wie soll ich kooperieren, Doktor Millers?"

Er schluckt. "Sie könnten damit anfangen sich zu setzen und etwas über sich zu erzählen."

Sie nickt und setzt sich in den beiden Sessel, ihm gegenüber. Wieder überlegt sich kurz.

"Irgendwas?" "Ja, irgendwas."

...

"Ich hasse den Namen Alice."

Er mustert sie kurz um jede Gesichtszugung zu analysieren. Doch da war nichts. Sie sah so aus wie eine Marmorstatue.

"Warum? Ich finde es ist ein sehr schöner Name."

"Meine Mutter gab mir meinen Namen und sie sprach ihn immer anders aus. Es klingt wie eine Mischung aus Alice und Alisha. Denn Namen mag ich. Aber nur Alice? Gerade in der jetzigen Situation, pure Ironie."

Erklärt sie gelangweilt. "Außerdem findet er das immer sehr amüsant." Ihr Blick wandert durch den Raum.

=vermeidet längeren Augenkontakt=

"Wer findet es amüsant?" sein Blick folgt ihrem. Da war nichts. "Na, wer wohl? Der verrückte Hutmacher, natürlich."

"In der Geschichte ist der Hutmacher ein Freund von Alice." stellt er fest.

Sie wiederlegt es, lächelnd. "Der Hutmacher ist eine Halluzination von Alice, genauso wie das ganze Wunderland."

Er analysiert wieder ihre Gesichtsregungen. Ihr lächeln erstirbt.

"Wollen sie damit sagen, sie haben Halluzinationen?"

Er folgt wieder ihrem Blick. Sie verfolgt eine Halluzination? Die meisten versuchen sie zu ignorieren.

"Er mag diesen Ausdruck nicht besonders. Er selbst bezeichnet sich lieber als die personifizierung meines Wahnsinns. Aber ich glaube Halluzination trifft es ganz gut." Er kritzelt wieder etwas.

=Halluzinationen=

"Erzählen sie mir etwas über ihn." Ihr Blick bleibt stehen. Sie fixiert den Boden vor ihren Füßen.

"Er heißt Ruvik" Sie blickt auf ihre Hände.

"Ein ungewöhnlicher Name."

=Halluzination: Er, Ruvik
Wichtiger Anhaltspunkt"

"Ist... Ruvik jetzt hier? In diesem Raum?" Sie blickt kurz auf und nickt.

"Wo genau?" Kurzes Schweigen. "Er steht vor mir und sieht mich an."

"Was macht er noch?"

"Er dreht sich um und sieht sie an...er geht auf sie zu und ... er geht um ihren Stuhl herum." sagt sie etwas irritiert.

Kälte kroch seinen Nacken hoch und breitete sich wie tausend kleine Nadeln in seinem ganzen Körper aus. Sein Herz schlug wie wild gegen seine Brust. In seinen Händen brach kalter Schweiß aus. Er spürt das etwas... jemand ihn umkreist wie ein Raubtier seine Beute.

"Er sagt ihre Schrift ist sehr unleserlich." Fuhr sie fort.

Sein ganzer Körper beginnt zu zittern. Adrenalin schoss durch seine Adern.

"Er ist stehen geblieben." Er spürte kalten Atem an seiner linken Schulter, bis zu einem Nacken.

"Er sagt, sie sollen Halluzinationsgestalt streichen, er mag es nicht. Allerdings findet er es interessant als wichtiger Anhaltspunkt zu gelten."

Kurz vergisst er zu atmen. Das hätte sie, von ihrer Position aus, niemals sehen können.

"Er sagt, er mag ihre Reaktion und würde gern mehr davon sehen. Allerdings ist die Therapiestunde schon vorbei."

Die Präsents verschwand. Still steht sie auf und geht ohne ein weiteres Wort zur Tür. Als sich die Tür hinter ihr schließt, normalisiert sich seine Atmung wieder.

Er lehnte sich zurück und legte seine Hände auf sein Gesicht. Das Zittern legt sich. Verdammt, was tut er hier?

Als Psychologe, Angst vor einer Wahnvorstellung entwickeln... lächerlich. Er suchte seine Notizen ab. "Ruvik..."

Aber irgendwas in ihm sagte das "Er" wirklich real ist. Ebenso real wie das Flüstern über seiner Schulter.

"Ich freue mich auf das nächste mal."